

Stuttgart, 11.05.2015

Grundschule Mühlhausen - Weiteres Vorgehen Sanierungsplanung im Zuge der Ganztagsentwicklung im Stadtbezirk Mühlhausen

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Einbringung	nicht öffentlich	17.06.2015
Bezirksbeirat Mühlhausen	Beratung	öffentlich	30.06.2015
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	01.07.2015

Beschlußantrag:

1. Der aktuelle Sachstand der Sanierungsplanung an der Grundschule Mühlhausen sowie der Schulentwicklungsplanung für die Stadtteile Mönchfeld und Mühlhausen wird zur Kenntnis genommen.
2. Das alte Schulgebäude der Grundschule Mühlhausen wird saniert.
3. Für die Stadtteile Mühlhausen und Mönchfeld ist eine Ganztagesgrundschule an der Mönchfeldschule geplant, während die Grundschule Mühlhausen eine reine Halbtagschule vorhält.

Begründung:

Ausgangssituation Gebäudezustand GS Mühlhausen

Die Grundschule Mühlhausen besteht aus einem Altbau und einem Neubau. Bei der statischen Untersuchung des Altbaus durch das Karlsruher Institut für Technologie wurde festgestellt, dass die Geschossdecken statisch ertüchtigt werden müssen. Die dafür notwendigen Arbeiten müssen von der Deckenunterseite erfolgen. Durch diese Maßnahme kann ein erhöhter Brand- und Schallschutz mit realisiert werden. Während des Umsetzungszeitraums der beschriebenen Maßnahmen werden Interimscontainer für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebs gestellt.

Aufgrund einer ersten Kostenannahme des Planungsbüros BAUSAN von Januar 2013 belaufen sich die Kosten für eine Sanierung des Altbaus auf rund 2,0 Mio €.

Als Alternative hierzu wurde der Abriss und ein etwaiger Neubau in einer Kostenannahme mit rund 3,1 Mio € beziffert. Die Sanierung wäre deshalb die wirtschaftlichere Lösung.

Aufgrund der Dringlichkeit wurden für die Sanierung die notwendigen Mittel im Rahmen des 2. Schulsanierungsprogramms zur Verfügung gestellt. Die Standsicherheit der Geschossdecken ist rechnerisch nicht nachweisbar, was zur Folge hat, dass der vorliegende Sanierungskatalog nun zwingend zeitnah umgesetzt werden muss, um eine weitere sichere Nutzung des Gebäudes zu gewährleisten. Andernfalls müsste die Nutzung des Gebäudes untersagt werden.

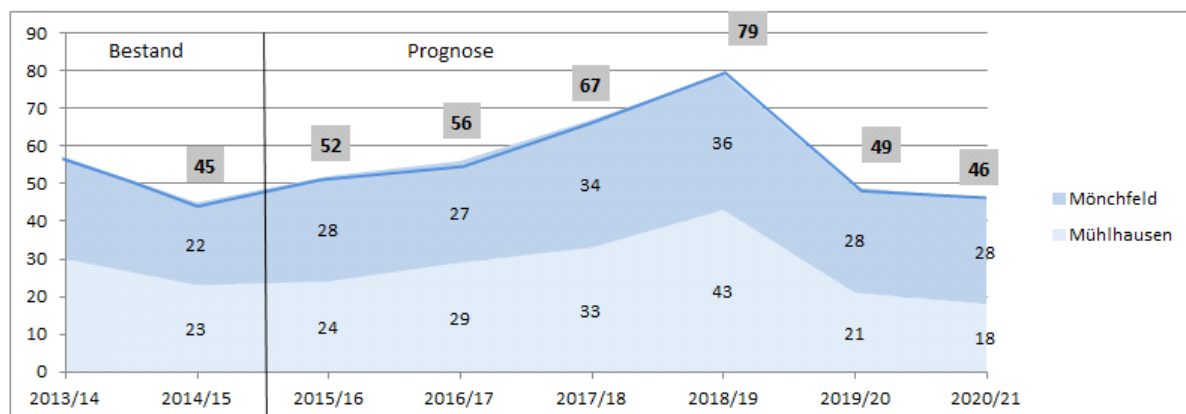
Ausgangssituation Schulentwicklung GS Mühlhausen

Die Prognose der Schülerentwicklung legt eine künftige 1- bis 2-Zügigkeit nahe. Die beiden Schulgebäude der GS Mühlhausen bieten ausreichend Räumlichkeiten für eine zweizügige Grundschule im Halbtagsbetrieb. Das bestehende Raumprogramm würde durch eine Sanierung des Altbaus langfristig bestätigt.

Nach dem vorliegenden Grundsatzbeschluss des Gemeinderats soll sich jede Grundschule zur Ganztagsgrundschule entwickeln können. Dies wäre hier mit der aktuellen Gebäudekonstellation nicht möglich, da die Gebäude eine Unterbringung des Ganztags im Bestand nicht erlauben und das Schulgrundstück durch den bestehenden Neubau bereits ausgereizt ist. In diesem Fall wäre der Altbau in Frage zu stellen und die laufende Sanierungsplanung zu stoppen. In einem Ersatzneubau müssten die Räume des derzeitigen Altbaus -ergänzt durch die notwendigen Ganztagesräume- auf dem Schulgrundstück neu realisiert werden. Um die baulichen Möglichkeiten für die Unterbringung von Ganztagesflächen auf dem Schulgrundstück zu untersuchen, wäre eine Machbarkeitsstudie erforderlich.

Schüleraufkommen im Grundschulbereich in Mühlhausen/Mönchfeld

Anhand der bestehenden Altersjahrgänge umfasst das gemeinsame Schüleraufkommen beider Schulbezirke – ohne mögliche Aufsiedlungen – in den nächsten Jahren rechnerisch 2-3 Züge. Allerdings verteilt sich das Schüleraufkommen so, dass teilweise an beiden Standorten 2 Klassen gebildet werden, so dass tatsächlich bis zu 4 Züge zu beschulen sind.



Vorschlag zur Umsetzung des Ganztagsangebots in

Mühlhausen/Mönchfeld

Aus Sicht der Verwaltung ist bei gemeinsamer Betrachtung der beiden relativ kleinen Grundschulen Mühlhausen und Mönchfeld ein wirtschaftlicher Betrieb einer Ganztagesgrundschule an beiden Schulstandorten nicht gegeben. Auch würde eine Spezialisierung der Grundschulen beiden Schulen eine bessere Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeit der Schulorganisation und Identifikation bieten. Würden beide Grundschulen die Ganztagesesschule in Wahlform anbieten wollen, könnte in einzelnen Jahren bei ungünstiger Verteilung auf die gebundene Ganztagesklasse und der „Normalklasse“ die Situation entstehen, dass eine Klasse bei einem oder bei beiden Schulstandorten nicht eingerichtet werden kann, weil die Schülerzahl unter der max. notwendigen Schülerzahl liegt.

Aus diesen Gründen und aufgrund der aufgezeigten Raumsituation am Schulstandort Mühlhausen schlägt die Verwaltung vor, die Grundschule Mühlhausen weiterhin als reine Halbtagschule mit dem Angebot der verlässlichen Grundschule bis 14 Uhr fortzuführen und die am Altbau notwendigen Sanierungsmaßnahmen umzusetzen.

Die ebenfalls im Stadtbezirk gelegene Grundschule Mönchfeldschule ist seit dem Schuljahr 2014/15 Schülerhaus und wird voraussichtlich 2015 oder 2016 den Antrag zur Ganztagschule stellen, so dass ab spätestens 2017/18 dort den Mühlhausener Kindern ein Ganztagsangebot zur Verfügung steht. Die räumlichen Gegebenheiten an diesem Schulstandort bieten aufgrund der ausgelaufenen Hauptschule dort für den Ganztagsbetrieb die deutlich besseren Voraussetzungen als an der GS Mühlhausen.

Mit dem Aufbau der Ganztagsgrundschule in Mönchfeld sind dann auch die Grundschulbezirke zusammenzulegen, so dass die Eltern frei zwischen den beiden Schulstandorten und damit zwischen Ganztags- und Halbtagschule wählen können, ohne einen Umschulungsantrag stellen zu müssen. Am Standort Mönchfeldschule besteht ausreichend Platz, um zwei Züge im Ganztags sowie die beiden Vorbereitungsklassen zu beschulen. Am Standort Grundschule Mühlhausen gibt es ausreichend Platz für zwei Züge im Halbtags.

Bei einer Halbtagschule endet das Betreuungsangebot der verlässlichen Grundschule grundsätzlich schon um 14 Uhr, d.h. die derzeit in der GS Mühlhausen eingerichteten Nachmittagsgruppen mit einer Betreuung bis 17 Uhr werden dann entsprechend dem Aufbau der Ganztagschule an der Mönchfeldschule sukzessive zurück gefahren.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Entscheidung, am Standort der Grundschule Mühlhausen das Ganztagesangebot nicht umzusetzen, entstehen hierfür keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen.

Die Sanierung des Altbaus der Grundschule Mühlhausen wäre mit dem vorhandenen Raumbestand ohne bauliche Erweiterungen möglich. Die Mittel für die Sanierung werden im Rahmen der Fortschreibung des 2. Schulsanierungsprogramms bereitgestellt. Bislang ist von Sanierungskosten in Höhe von rund 2 Mio € auszugehen (vorbehaltlich der abschließenden Bewertung des

Sanierungsumfangs und endgültiger Kostenermittlung).

Beteiligte Stellen

Referat T □ Referat WFB

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen

Anlage 1: Grundschulbezirke der GS Mühlhausen und der Mönchfeldschule

<Anlagen>



Anlage 1 Entwicklung Schülerzahlen Mühlhausen Mönchfeld.pdf



Anlage 2 Karte Grundschulbezirke Mühlhausen_Mönchfeld.pdf